

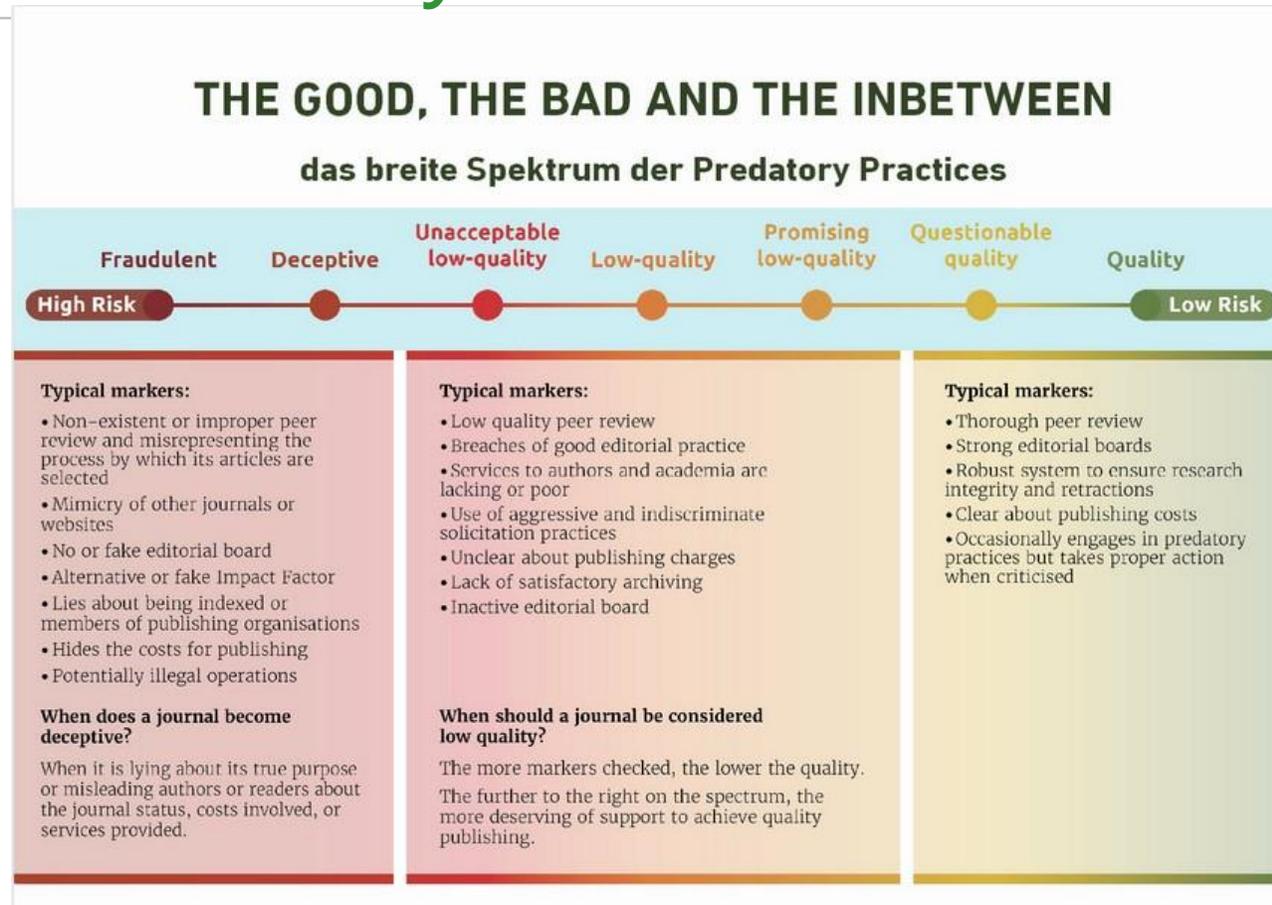


Wie mit Predatory Practices umgehen – Werkstattbericht des österreichischen Projektes Predatory Publishing

Clara Ginther
19.09.2023



Zwischen Predatory und Qualität



Praktiken – Best, Good, Emergent, Neu



AT20A2 – Teilprojekt 4 *Predatory Publishing*

Austrian Transition to Open Access 2 (Laufzeit: 2021-2024)

- Förderung der Transformation zu Open Access
- 5 Teilprojekte:
 - Mehr transformative Verträge für Österreich
 - Austrian Datahub for Open Access Negotiations and Monitoring
 - Erhebung und Analyse von Publikationskosten an österreichischen Universitäten
 - **Predatory Publishing**
 - Sichtbarkeit von Open Access-Publikationen

4 Ziele – 20 Personen, 16 Einrichtungen

- Bewusstseinsbildung für Predatory Publishing sowie Anforderungen aus der Publikationsethik
- Entwicklung einer Good Practice bei der Evaluierung von Zeitschriften
- Zielgruppenspezifische Informationspakete und Wissensvermittlung in verschiedenen Medienformaten für Studium, Forschung und Verwaltung
- Aufbau einer österreichweiten Community of Practice und Vernetzung über Österreich hinaus

2 Arbeitsgruppen

- AG Praktiken – Entwicklung einer Good Practice

Fokus auf Qualität von Publikationsmedien

Qualität hat ein breites Spektrum – sowohl was Qualität ausmacht als auch hinsichtlich der Güte der Qualität

- AG Vermittlung – Information und Wissen teilen

Angebote für Studierende, Lehrende und Wissenschaftler:innen entwickeln

MOOC, 4L, Informationskompetenz

Übergreifend

- Literature Digest – Verteiltes Studium der aktuellen Literatur
- Blog - Scholarly Communications in Transition – <https://in-transition.at>
- Mailingliste – *Wisskomm*
- Gestaltung eines Studientages für zwei österreichische Universitäten

Ein Zusammenspiel von Praxis, Erfahrung, Erkundung, Austausch, Reflexion und Gestaltung

ORGANISCH

OFFEN

Ausgangspunkt ist ein gemeinsames Thema und Anliegen von dem aus sich weiteren Themen und Möglichkeiten eröffnen.

RELATIONAL

Communities of Practices sind des Umfelds, des Ökosystems gewahr und stehen im beständigen Austausch mit ihrem Umfeld.

LERNEND

Ein zentraler Vollzug ist das Lernen in einer Fülle an Facetten und Ausprägungen.

Die nächsten Schritte entwickeln sich aus der Gruppe und dem Thema bzw. Anliegen.



KOLLABORATIV

Getragen von gemeinschaftlicher Arbeit.

PRAXIS ORIENTIERT

Es geht um die Sorge um und für eine nachhaltige Praxis, getragen von einem gemeinsamen Anliegen.

ADAPTIV

Die Community wie ihre Praxis entwickeln sich beständig, im und mit ihrem Umfeld mit einem Grundanliegen als ihrer Gravitas.

PARTIZIPATIV

Die Community steht allen offen, die Interesse am Thema oder Anliegen haben.

 <https://in-transition.at>

 clara.ginther@vetmeduni.ac.at

 tp4-at2oa2.ub@univie.ac.at